Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

07.05.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 271|21

Kinderwagen abgebrannt | Hundewelpen gerettet | Vier Verletzte bei Unfall - Zeugen gesucht

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Respekt durch Rücksicht – Bilanz Schwerpunkt-Kontrolle Marienbrücke

Zeit: 06.05.2021, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Dresden-Stadtgebiet

Im Rahmen der knapp zweiwöchigen Aktion »Respekt durch Rücksicht« hat die Polizeidirektion Dresden am Donnerstagnachmittag an der Marienbrücke kontrolliert. Der Schwerpunkt lag auf dem Thema »Rechtsfahrgebot und Radwegbenutzung durch Radfahrer«.

Innerhalb von zweieinhalb Stunden wurden 107 Fahrzeuge (darunter 82 Fahrräder) kontrolliert. Dabei wurde in 49 Fällen von Radfahrern nicht der Radweg genutzt, sondern die Fahrbahn. Zudem waren 19 Radfahrer entgegen der zulässigen Fahrtrichtung unterwegs. Die Polizei registrierte an der Marienbrücke auch 20 Rotlichtverstöße (elf Mal Fahrrad, neun Mal Kraftfahrzeug). Bei Autofahrern wurden zudem unter anderem fünf Verstöße gegen die Gurtpflicht und drei Handyverstöße festgestellt.

Auch die Marienbrücke ist von Dresdnerinnen und Dresdnern als ein Schwerpunkt im Bürgerportal der Aktion genannt worden. Das Bürgerportal ist bis zum 12. Juni geschaltet und unter folgendem Link zu finden:

https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smi/beteiligung/themen/1024057

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die nächste Schwerpunkt-Kontrolle findet am Montag (10. Mai) am Albertplatz zum Thema »Rotlichtverstöße« statt.

Die Kontrollaktion »Respekt durch Rücksicht« wurde am 4. Mai im Stadtgebiet Dresden gestartet. Sie endet am 16. Mai (siehe Medieninformation Nr. 252/21 vom 28.04.2021). (rr)

Kinderwagen abgebrannt

Zeit: 05.05.2021, 22:00 Uhr bis 06.05.2021, 09:30 Uhr

Ort: Dresden-Reick

In der Nacht zum Donnerstag ist ein Kinderwagen in einem Haus am Otto-Dix-Ring abgebrannt.

Der Wagen war im Flur des Mehrfamilienhauses abgestellt und brannte aus bislang unbekannter Ursache komplett ab. Durch die Flammen wurde zudem der Fußboden sowie die Wand beschädigt. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Brandstiftung. (lr)

Landkreis Meißen

Hundewelpen gerettet

Zeit: 06.05.2021, 11:00 Uhr

Ort: Nossen, Autobahn 4

Gestern retteten Polizeibeamte sechs Hundewelpen aus einer bedrohlichen Situation.

Die Beamten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (Bundes- und Landespolizei) kontrollierten am Mittag einen Mercedes auf der Autobahn 4 bei Nossen. Im Kofferraum fanden sie sechs etwa neun Wochen alte Hundewelpen, die in einer Katzenbox eingesperrt waren.

Die Tiere waren weder mit Wasser, noch mit Futter versorgt. Ausreichende Papiere zu den Hunden konnte der Fahrer des Mercedes, ein 49-jähriger Niederländer, nicht vorweisen.

Nach seinen Aussagen habe er die Vierbeiner in Polen geschenkt bekommen. Er selbst sei auf dem Weg in die Niederlande gewesen, um sie dort weiterzuverschenken.

Die Beamten stellten die Yorkshire Terrier sicher und übergaben sie in die Obhut eines Tierheims. Gegen den 49-Jährigen leiteten sie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz ein. (ml)

Kabel gestohlen

Zeit: 05.05.2021, 20:00 Uhr bis 06.05.2021, 07:00 Uhr

Ort: Meißen

In der Nacht zum Donnerstag haben Unbekannte ein Starkstromkabel aus einer Baustelle am Steinweg gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise auf das Baustellengelände, trennten das Kabel vom Baustromverteiler ab und stahlen rund 100 Meter davon im Wert von etwa 2.000 Euro. (lr)

Unfall beim Überholen

Zeit: 06.05.2021, 10:30 Uhr

Ort: Riesa

Am Donnerstagvormittag stießen auf der Straße Alter Pfarrweg ein Hyundai i30 und ein Dacia Duster zusammen.

Eine 26-Jährige kam mit dem Hyundai von der Rostocker Straße und wollte nach links in Richtung Stadtwerke abbiegen. Gleichzeitig überholte ein 74-Jähriger mit dem Dacia. Die Autos stießen zusammen, wobei ein Schaden in Höhe von rund 6.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vier Verletzte bei Unfall – Zeugen gesucht

Zeit: 06.05.2021, 11:50 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Kesselsdorf

Am Donnerstagmittag sind auf der Kreuzung Kesselsdorfer Straße/ Sachsenallee vier Menschen bei einem Unfall verletzt worden.

Die Fahrerin (40) eines Opel Zafira war mutmaßlich auf der Coventrystraße (B 173) in Richtung Freiberg unterwegs und wollte nach links in die Sachsenallee einbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Lkw Mercedes (Fahrer 47), der auf der B 173 in Richtung Dresden fuhr. Die 40-Jährige sowie zwei Kinder (7, 12), die im Opel mitfuhren, mussten schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Lkw-Fahrer kam mit leichten Verletzungen ebenfalls in ein Krankenhaus. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 20.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall, insbesondere der Ampelschaltung sowie der Fahrtrichtung des Opel machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Wildunfall

Zeit: 06.05.2021, 05:25 Uhr

Ort: Sebnitz

Am frühen Donnerstagmorgen ist auf der S 156 ein Seat Ateca mit einem Reh zusammengestoßen.

Der Fahrer (56) des Seat war von Hinterhermsdorf nach Saupsdorf unterwegs, als unvermittelt das Tier über die Fahrbahn lief. Der Wagen erfasste das Reh, das tödlich verletzt wurde. Am Auto entstand ein Schaden in Höhe von rund 500 Euro. (lr)